

# WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

ZEITSCHRIFT FÜR VATERLÄNDISCHE  
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DEM VEREIN FÜR  
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE WESTFALENS  
DURCH  
KARL ZUHORN UND KLEMENS HONSELMANN

105. BAND

1955  
REGENSBURG MÜNSTER

# WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN VON  
ALBERT LÖWEN

Die Westfälische Zeitschrift ist eine Zeitschrift für die Geschichte und Kultur der Provinz Westfalen. Sie enthält historische Aufsätze, Mitteilungen über archäologische Funde, literarische Beiträge und Nachrichten über die westfälische Bevölkerung.

Gründungsnummer

Westfälische Zeitschrift

## *Hermann Rothert zum 20. Juni 1955!*

*Hochverehrter Jubilar!*

*Zur Vollendung Ihres 80. Lebensjahres grüßen wir in Ihnen den unermüdlichen Erforscher und Darsteller westfälischer Geschichte, das langjährige Vorstands- und nunmehrige Ehrenmitglied unseres Vereins, den verehrten Freund.*

*Sie haben die Kenntnis der Geschichte Westfalens durch die Herausgabe wichtiger Quellen gemehrt, in der Erforschung seiner Siedlungsgrundlagen erfolgreiche neue Wege beschritten, die Geschichte seiner Städte durch Werke von bleibender Bedeutung bereichert und in zahlreichen Aufsätzen und Besprechungen zur Vertiefung unseres Wissens von der westfälischen Vergangenheit beigetragen. Gekrönt haben Sie Ihr wissenschaftliches Lebenswerk mit Ihrer Westfälischen Geschichte, durch die ein seit Generationen gehegter Wunsch nach einer ausführlichen, lebendigen Gesamtdarstellung der Geschichte unseres Landes endlich verwirklicht worden ist.*

*Zum Zeichen des Dankes für diese reiche historiographische Leistung widmen wir Ihnen diesen Band unserer Zeitschrift und freuen uns, ihn mit einem Beitrag aus Ihrer eigenen Feder eröffnen zu können. Wir haben den herzlichen Wunsch, daß Ihnen noch manches weitere Jahr fruchtbaren Schaffens beschieden sein möge.*

*Für die Vorstände der Abteilungen Münster und Paderborn des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens*

*Prof. Dr. Zuhorn  
Direktor der Abt. Münster*

*Prof. Dr. Honselmann  
Direktor der Abt. Paderborn*



## INHALT DES 105. BANDES

Hermann Rothert zum 20. Juni 1955!

### I. Abteilung

Der Stadtplan von Lippstadt . . . . .	1
Von Professor Dr. Hermann Rothert, Münster	
Briefe eines Steinfurter Studenten aus dem 17. Jahrhundert: Johann Rudolf Ott von Zürich . . . . .	29
Herausgegeben von Dr. phil. Rudolf Rübel, Studienrat i. R., Burgsteinfurt, und Professor L. W. Forster, M. A., Dr. phil. University College London, Department of German	
Politik und Kultur an den geistlichen Fürstentümern Westfalens gegen Ende des alten Reiches . . . . .	65
Von Professor Dr. Max Braubach, Bonn	
Heinrich Finke. Gedenkrede zu seinem 100. Geburtstag . . . . .	83
Vom Vereinsdirektor Professor Dr. Zuhorn	
Kleine Beiträge:	
Nachtrag zur Abhandlung Westfälische Zeitschrift Bd. 98/99 I S. 122 „Herkunft und Jugend Hans Lewenklaw's“ . . . . .	97
Von Professor Franz Babinger, München	
Bericht der Abteilung Münster über die Zeit vom 1. April 1954 bis 31. März 1955 . . . . .	99

### II. Abteilung

Die Annalen des Jesuiten Turck. Ein Beitrag zur Geschichtsforschung der Barockzeit . . . . .	105
Von Dr. Helmut Lahrkamp, Münster	
Die Paderborner Pfarreinteilung von 1231 . . . . .	149
Von Dr. iur. Alfred Cohausz, Paderborn	
Die Herkunft des Geschlechtes von Rodenberg . . . . .	183
Von Josef Fellenberg gen. Reinold, Paderborn	
Die Wappenkalender des Paderborner Domkapitels . . . . .	191
Von Propst Dr. Wilhelm Tack, Paderborn	
Die Anfänge der Hofbuchdruckerei des Fürstbischofs von Paderborn in Neuhaus . . . . .	219
Von Bibliotheksassessorin Dr. iur. Käte Hoedt geb. Schmitz, Paderborn	
Die Klosteraufhebung in Paderborn 1810 und das „Universitätshaus“ . . . . .	239
Von Professor Dr. Klemens Honselmann, Paderborn	
Bericht der Abteilung Paderborn über die Zeit vom 15. Juli 1954 bis zum 1. April 1955 . . . . .	249



ERSTE ABTEILUNG

HERAUSGEGEBEN

VOM DIREKTOR DER ABTEILUNG MÜNSTER

OBERSTADTDIREKTOR I. R. PROFESSOR DR. KARL ZUHORN

